

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3-07

A II 4 – vj 3-07

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **3. Quartal 2007**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3-07

A II 4 – vj 3-07

Herausgegeben im **April 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1991 und 30.09.2007 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung des Landes Brandenburg 3. Quartal 2002 bis 3. Quartal 2007.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand des Landes Brandenburg 1. Quartal 2000 bis 3. Quartal 2007.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand des Landes Brandenburg im 3. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung des Landes Brandenburg im nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene des Landes Brandenburg im 3. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen des Landes Brandenburg im 3. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters ermittelt werden.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichen Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Bei Zeitvergleichen der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf regionaler Ebene sind die auf Grund von Gebietsstandsänderungen eingetretenen Veränderungen zu beachten.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

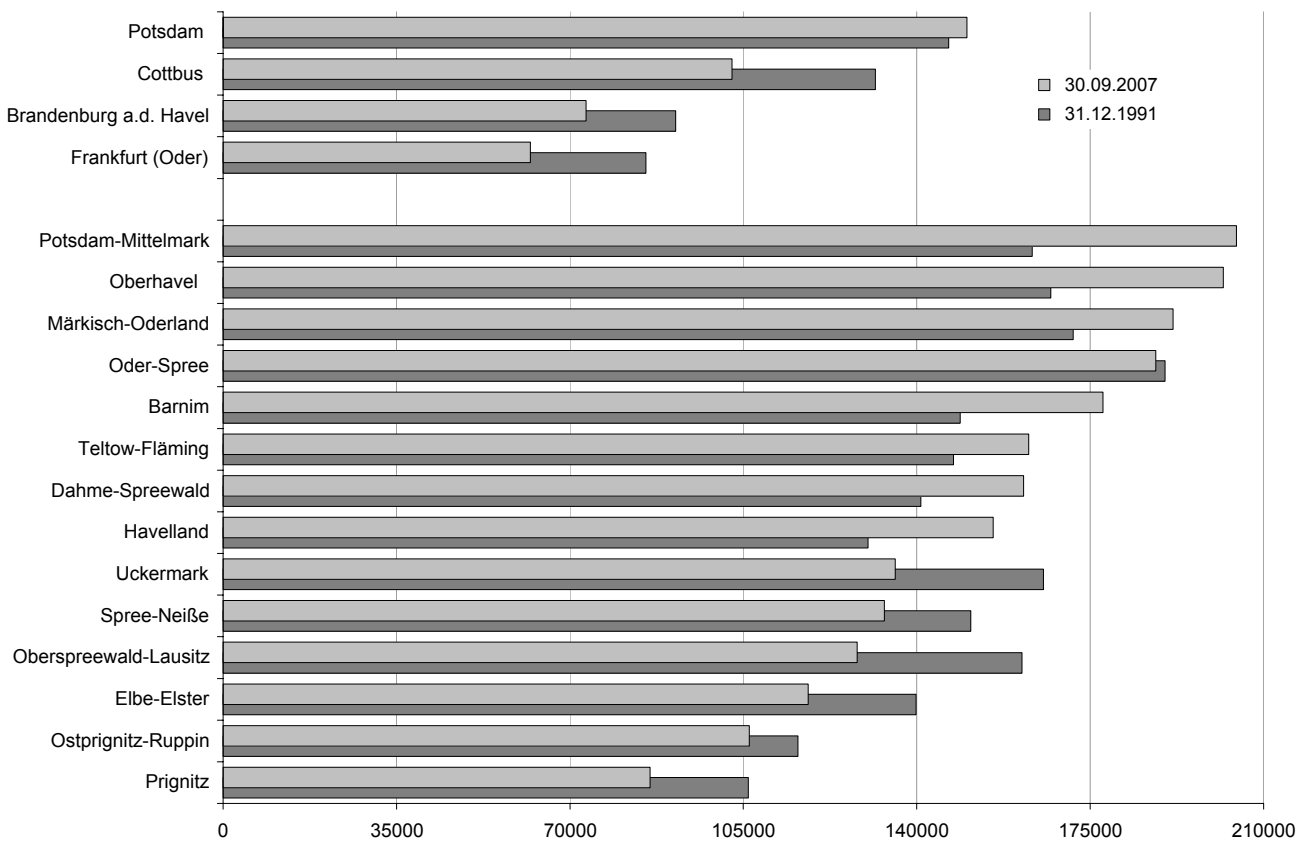
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die Durchschnittsbevölkerung ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den monatlichen Anfangs- und Endbeständen der betreffenden Monate des jeweiligen Vierteljahres.

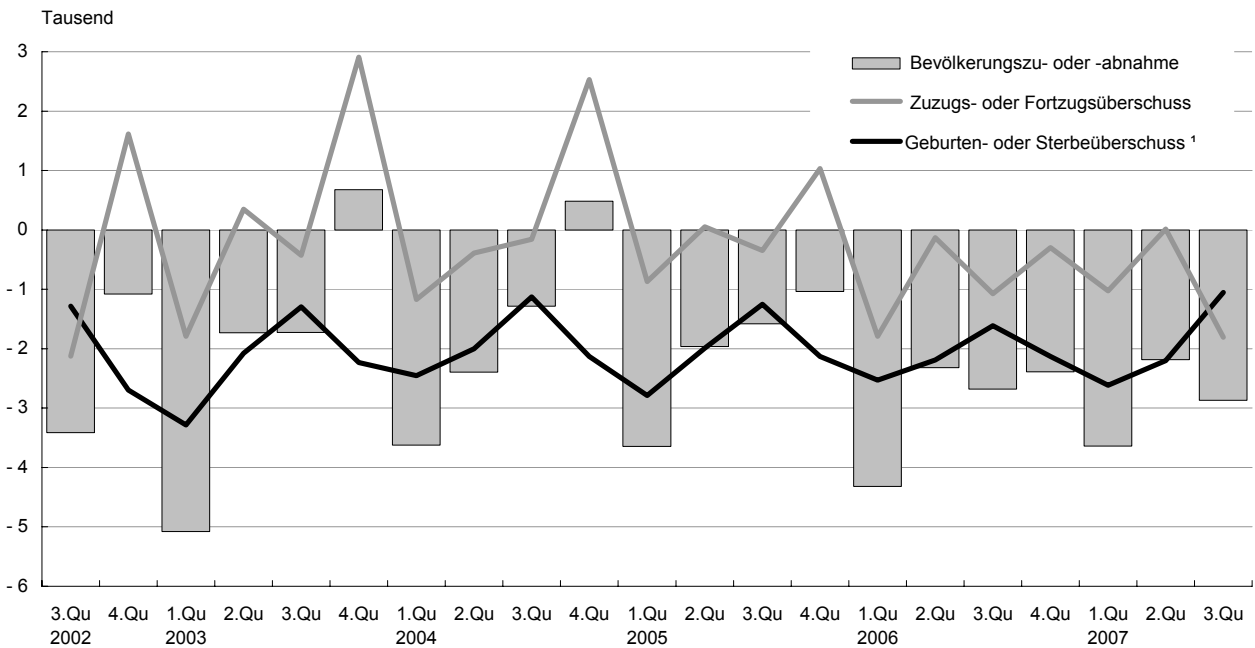
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1991 und 30.09.2007 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung des Landes Brandenburg 3. Quartal 2002 bis 3. Quartal 2007



1 vorläufige Angaben

1 Bevölkerungsentwicklung und -stand des Landes Brandenburg
1. Quartal 2000 bis 3. Quartal 2007

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (–)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (–) ²	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 ± 100
2000						
1. Quartal	2 601 207	– 2 472	1 406	– 1 062	2 600 145	101,8
2. Quartal	2 600 145	– 2 060	2 753	695	2 600 840	101,9
3. Quartal	2 600 840	– 1 086	465	– 620	2 600 220	101,8
4. Quartal	2 600 220	– 2 006	3 751	1 742	2 601 962	101,9
2001						
1. Quartal	2 601 962	– 2 486	– 917	– 3 401	2 598 561	101,8
2. Quartal	2 598 561	– 1 924	709	– 1 214	2 597 347	101,7
3. Quartal	2 597 347	– 1 492	– 2 272	– 3 763	2 593 584	101,6
4. Quartal	2 593 584	– 2 295	1 807	– 544	2 593 040	101,6
2002						
1. Quartal	2 593 040	– 2 558	– 1 806	– 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	– 2 251	446	– 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	– 1 286	– 2 127	– 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	– 2 694	1 616	– 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	– 3 284	– 1 793	– 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	– 2 078	347	– 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	– 1 294	– 430	– 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	– 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	– 2 452	– 1 170	– 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	– 2 000	– 392	– 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	– 1 127	– 159	– 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	– 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	– 2 787	– 871	– 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	– 1 992	51	– 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	– 1 252	– 348	– 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	– 2 128	1 032	– 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	– 2 532	– 1 793	– 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	– 2 189	– 131	– 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	– 1 614	– 1 073	– 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	– 2 130	– 296	– 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	– 2 613	– 1 028	– 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	– 2 201	12	– 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	– 1 053	– 1 805	– 2 869	2 539 081	99,4

¹ ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – ² einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand des Landes Brandenburg im 3. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungsstand am Quartalsanfang	Veränderungen				Bevölkerungsstand am Quartalsende
		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) ²		
				absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	73 391	- 17	- 147	- 164	- 8,9	73 227
Cottbus	103 044	- 35	- 294	- 331	- 12,8	102 713
Frankfurt (Oder)	62 328	- 35	- 301	- 336	- 21,5	61 992
Potsdam	149 495	192	425	618	16,4	150 113
Landkreise						
Barnim	177 456	- 77	225	146	3,3	177 602
Dahme-Spreewald	161 522	- 18	85	62	1,5	161 584
Elbe-Elster	118 704	- 81	- 520	- 601	- 20,1	118 103
Havelland	155 450	- 23	- 1	- 20	- 0,5	155 430
Märkisch-Oderland	191 799	- 111	36	- 88	- 1,8	191 711
Oberhavel	201 506	- 48	411	363	7,1	201 869
Oberspreewald-Lausitz	128 511	- 140	- 410	- 549	- 17,0	127 962
Oder-Spree	188 426	- 104	- 87	- 186	- 3,9	188 240
Ostprignitz-Ruppin	106 409	- 83	- 159	- 243	- 9,1	106 166
Potsdam-Mittelmark	204 148	- 93	468	373	7,2	204 521
Prignitz	86 640	- 99	- 387	- 486	- 22,3	86 154
Spree-Neiße	134 249	- 147	- 624	- 769	- 22,8	133 480
Teltow-Fläming	162 586	- 29	- 3	- 31	- 0,8	162 555
Uckermark	136 286	- 105	- 522	- 627	- 18,3	135 659
Land Brandenburg	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	- 4,5	2 539 081
weiblich						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	37 241	- 25	- 71	- 96	- 10,2	37 145
Cottbus	52 469	- 27	- 112	- 139	- 10,5	52 330
Frankfurt (Oder)	32 142	- 25	- 188	- 213	- 26,4	31 929
Potsdam	76 984	97	259	357	18,4	77 341
Landkreise						
Barnim	89 049	- 27	132	104	4,6	89 153
Dahme-Spreewald	81 210	- 9	23	12	0,6	81 222
Elbe-Elster	59 838	- 32	- 261	- 293	- 19,5	59 545
Havelland	78 478	- 26	- 6	- 29	- 1,5	78 449
Märkisch-Oderland	95 848	- 61	49	- 17	- 0,7	95 831
Oberhavel	101 915	- 43	186	143	5,6	102 058
Oberspreewald-Lausitz	65 212	- 76	- 227	- 303	- 18,5	64 909
Oder-Spree	94 752	- 47	- 66	- 112	- 4,7	94 640
Ostprignitz-Ruppin	53 445	- 55	- 80	- 135	- 10,0	53 310
Potsdam-Mittelmark	103 000	- 82	194	110	4,2	103 110
Prignitz	43 967	- 69	- 173	- 242	- 21,9	43 725
Spree-Neiße	67 318	- 77	- 328	- 405	- 23,9	66 913
Teltow-Fläming	81 764	- 52	53	1	0,0	81 765
Uckermark	68 456	- 51	- 275	- 326	- 18,9	68 130
Land Brandenburg	1 283 088	- 687	- 891	- 1 583	- 4,9	1 281 505

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung des Landes Brandenburg im 3. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
Personen insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	73 227	36 082	37 145	1 029,5	73 288	2,9	36 102	37 186
Cottbus	102 713	50 383	52 330	1 038,6	102 846	4,0	50 475	52 371
Frankfurt (Oder)	61 992	30 063	31 929	1 062,1	62 117	2,4	30 108	32 009
Potsdam	150 113	72 772	77 341	1 062,8	149 772	5,9	72 630	77 143
Landkreise								
Barnim	177 602	88 449	89 153	1 008,0	177 525	7,0	88 411	89 115
Dahme-Spreewald	161 584	80 362	81 222	1 010,7	161 532	6,4	80 329	81 204
Elbe-Elster	118 103	58 558	59 545	1 016,9	118 415	4,7	58 719	59 696
Havelland	155 430	76 981	78 449	1 019,1	155 472	6,1	77 003	78 469
Märkisch-Oderland	191 711	95 880	95 831	999,5	191 810	7,5	95 948	95 863
Oberhavel	201 869	99 811	102 058	1 022,5	201 707	7,9	99 706	102 001
Oberspreewald-Lausitz	127 962	63 053	64 909	1 029,4	128 230	5,0	63 168	65 062
Oder-Spree	188 240	93 600	94 640	1 011,1	188 315	7,4	93 631	94 684
Ostprignitz-Ruppin	106 166	52 856	53 310	1 008,6	106 322	4,2	52 919	53 402
Potsdam-Mittelmark	204 521	101 411	103 110	1 016,8	204 365	8,0	101 315	103 051
Prignitz	86 154	42 429	43 725	1 030,5	86 393	3,4	42 543	43 850
Spree-Neiße	133 480	66 567	66 913	1 005,2	133 831	5,3	66 721	67 111
Teltow-Fläming	162 555	80 790	81 765	1 012,1	162 617	6,4	80 821	81 796
Uckermark	135 659	67 529	68 130	1 008,9	135 980	5,4	67 667	68 313
Land Brandenburg	2 539 081	1 257 576	1 281 505	1 019,0	2 540 536	100	1 258 213	1 282 323
Ausländer								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	2 133	1 217	916	752,7	2 125	0,1	1 214	911
Cottbus	3 943	2 246	1 697	755,6	3 914	0,2	2 236	1 678
Frankfurt (Oder)	2 865	1 456	1 409	967,7	2 884	0,1	1 465	1 420
Potsdam	8 211	4 625	3 586	775,4	8 183	0,3	4 610	3 573
Landkreise								
Barnim	4 338	2 427	1 911	787,4	4 302	0,2	2 412	1 891
Dahme-Spreewald	4 328	2 550	1 778	697,3	4 308	0,2	2 547	1 762
Elbe-Elster	1 945	1 284	661	514,8	1 963	0,1	1 297	666
Havelland	2 567	1 356	1 211	893,1	2 568	0,1	1 371	1 198
Märkisch-Oderland	4 242	2 514	1 728	687,4	4 246	0,2	2 530	1 716
Oberhavel	3 562	1 745	1 817	1 041,3	3 532	0,1	1 733	1 800
Oberspreewald-Lausitz	3 223	2 115	1 108	523,9	3 236	0,1	2 127	1 109
Oder-Spree	6 217	3 952	2 265	573,1	6 158	0,2	3 918	2 241
Ostprignitz-Ruppin	2 043	1 330	713	536,1	2 038	0,1	1 331	707
Potsdam-Mittelmark	4 723	2 583	2 140	828,5	4 692	0,2	2 572	2 120
Prignitz	1 131	681	450	660,8	1 130	0,0	680	450
Spree-Neiße	3 542	2 151	1 391	646,7	3 570	0,1	2 175	1 395
Teltow-Fläming	3 441	1 977	1 464	740,5	3 501	0,1	2 040	1 462
Uckermark	3 564	2 250	1 314	584,0	3 551	0,1	2 248	1 303
Land Brandenburg	66 018	38 459	27 559	716,6	65 901	2,6	38 502	27 399

4 Geborene und Gestorbene des Landes Brandenburg im 3. Quartal 2007¹ nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Tot- gebo- rene	Gestorbene		
	ins- gesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr	
		absolut	je 1000 Lebend- geborene			absolut	je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	174	111	637,9	1	191	–	–
Cottbus	200	142	710,0	–	235	–	–
Frankfurt (Oder)	163	114	699,4	–	198	1	6,1
Potsdam	441	246	557,8	–	249	–	–
Landkreise							
Barnim	343	211	615,2	–	420	3	8,7
Dahme-Spreewald	340	185	544,1	1	358	–	–
Elbe-Elster	213	133	624,4	–	294	3	14,1
Havelland	326	178	546,0	2	349	–	–
Märkisch-Oderland	381	220	577,4	1	492	–	–
Oberhavel	433	238	549,7	2	481	2	4,6
Oberspreewald-Lausitz	216	141	652,8	–	356	2	9,3
Oder-Spree	365	202	553,4	2	469	2	5,5
Ostprignitz-Ruppin	201	140	696,5	–	284	–	–
Potsdam-Mittelmark	392	197	502,6	1	485	–	–
Prignitz	144	102	708,3	1	243	–	–
Spree-Neiße	222	143	644,1	–	369	1	4,5
Teltow-Fläming	342	194	567,3	1	371	2	5,8
Uckermark	251	148	589,6	–	356	–	–
Land Brandenburg	5 147	3 045	591,6	12	6 200	16	3,3
weiblich							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	80	51	637,5	–	105	–	–
Cottbus	94	64	680,9	–	121	–	–
Frankfurt (Oder)	77	56	727,3	–	102	–	–
Potsdam	231	127	549,8	–	134	–	–
Landkreise							
Barnim	168	106	631,0	–	195	–	–
Dahme-Spreewald	179	96	536,3	–	188	–	–
Elbe-Elster	115	73	634,8	–	147	2	17,4
Havelland	149	70	469,8	2	175	–	–
Märkisch-Oderland	187	104	556,1	–	248	–	–
Oberhavel	205	110	536,6	–	248	–	–
Oberspreewald-Lausitz	98	65	663,3	–	174	1	10,2
Oder-Spree	186	101	543,0	2	233	1	5,4
Ostprignitz-Ruppin	83	55	662,7	–	138	–	–
Potsdam-Mittelmark	186	94	505,4	1	268	–	–
Prignitz	59	42	711,9	–	128	–	–
Spree-Neiße	124	80	645,2	–	201	1	8,1
Teltow-Fläming	153	83	542,5	–	205	1	6,5
Uckermark	128	80	625,0	–	179	–	–
Land Brandenburg	2 502	1 457	582,3	5	3 189	6	2,4

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2 bei den Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen des Landes Brandenburg im 3. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn bzw. -verlust		
	insgesamt	über die Landesgrenze	insgesamt	über die Landesgrenze	insgesamt	durch	
						Binnenwanderung	Außenwanderung
insgesamt							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg a.d. Havel.....	717	324	864	489	- 147	18	- 165
Cottbus.....	1 147	627	1 441	922	- 294	1	- 295
Frankfurt (Oder).....	641	358	942	620	- 301	- 39	- 262
Potsdam.....	2 688	1 739	2 263	1 507	425	193	232
Landkreise							
Barnim.....	2 746	1 575	2 521	1 349	225	- 1	226
Dahme-Spreewald.....	2 575	1 326	2 490	1 326	85	85	-
Elbe-Elster.....	1 035	435	1 555	875	- 520	- 80	- 440
Havelland.....	2 275	1 252	2 276	1 213	- 1	- 40	39
Märkisch-Oderland.....	2 934	1 516	2 898	1 465	36	- 15	51
Oberhavel.....	3 374	1 958	2 963	1 586	411	39	372
Oberspreewald-Lausitz.....	1 104	403	1 514	783	- 410	- 30	- 380
Oder-Spree.....	2 612	1 211	2 699	1 212	- 87	- 86	- 1
Ostprignitz-Ruppin.....	1 305	519	1 464	680	- 159	2	- 161
Potsdam-Mittelmark.....	3 311	1 727	2 843	1 381	468	122	346
Prignitz.....	920	387	1 307	736	- 387	- 38	- 349
Spree-Neiße.....	1 188	521	1 812	1 021	- 624	- 124	- 500
Teltow-Fläming.....	2 278	1 185	2 281	1 224	- 3	36	- 39
Uckermark.....	1 363	637	1 885	1 116	- 522	- 43	- 479
Land Brandenburg	34 213	17 700	36 018	19 505	- 1 805	-	- 1 805
weiblich							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg a.d. Havel.....	319	156	390	238	- 71	11	- 82
Cottbus.....	561	309	673	470	- 112	49	- 161
Frankfurt (Oder).....	323	194	511	348	- 188	- 34	- 154
Potsdam.....	1 430	921	1 171	794	259	132	127
Landkreise							
Barnim.....	1 349	787	1 217	650	132	- 5	137
Dahme-Spreewald.....	1 272	660	1 249	672	23	35	- 12
Elbe-Elster.....	539	222	800	455	- 261	- 28	- 233
Havelland.....	1 118	626	1 124	604	- 6	- 28	22
Märkisch-Oderland.....	1 482	787	1 433	734	49	- 4	53
Oberhavel.....	1 713	994	1 527	834	186	26	160
Oberspreewald-Lausitz.....	538	207	765	404	- 227	- 30	- 197
Oder-Spree.....	1 297	605	1 363	615	- 66	- 56	- 10
Ostprignitz-Ruppin.....	619	272	699	347	- 80	- 5	- 75
Potsdam-Mittelmark.....	1 676	861	1 482	703	194	36	158
Prignitz.....	466	194	639	356	- 173	- 11	- 162
Spree-Neiße.....	526	200	854	440	- 328	- 88	- 240
Teltow-Fläming.....	1 156	602	1 103	570	53	21	32
Uckermark.....	700	330	975	584	- 275	- 21	- 254
Land Brandenburg	17 084	8 927	17 975	9 818	- 891	-	- 891

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortstraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3855
Fax 030 9028-4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsstand (bis April 2007)
A I 1 – monatlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 2, AV 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Nichtdeutsche Bevölkerung
A I 4 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (bis April 2007)
A II 1 – monatlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen (bis April 2007)
A III 1 – monatlich
- Wanderungen
A III 1 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstschädigung
A IV 3, A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

- Fachserie 1,
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
 - Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
 - Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.